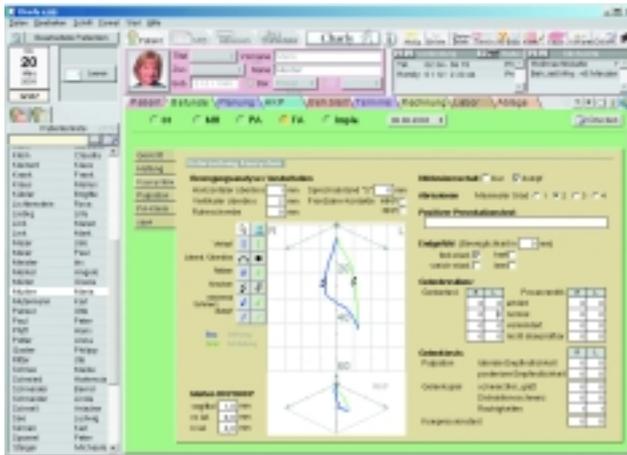


Integrierte Funktionsdiagnostik

Zahnärztliche Praxen, die Funktionsdiagnostik anbieten, sind in Deutschland immer noch eine Ausnahme: Mit diesem Angebot zeigt eine Praxis besondere Kompetenz. Doch mit einer präzisen Funktionsdiagnostik erweitert sich auch das Spektrum der erforderlichen Organisation – ein effizientes Praxismanagement ist gefragt. Durch moderne Praxismanagement-Software können die Abläufe zwischen Funktionsdiagnostik und Praxismanagement deutlich verbessert werden.

▶ Dr. Walter F. Schneider



Das elektronische Karteiblatt der zahnärztlichen Software „Charly“ bietet eine leicht bedienbare optische Benutzeroberfläche.

Funktionsdiagnostik ist heute Bestandteil jeder wirklich guten, ganzheitlichen Zahnheilkunde. Die genaue Untersuchung von muskulärem Zustand und Kiefergelenk klärt vor Beginn einer Behandlung, welche Anforderungen der Zustand des Patienten stellt: Ob Verspannungen vorhanden sind, ob es zu Abrasionen und Balancekontakten gekommen ist und welche anderen Bedingungen im Bereich des Kauapparats in der Behandlung zu berücksichtigen sind. Je nach Ergebnis einer Funktionsdiagnostik kann eine interdisziplinär organi-

sierte Therapie für den Patienten notwendig werden, indem der behandelnde Zahnarzt einen spezialisierten Physiotherapeuten hinzuzieht oder eine spezielle Schienentherapie verordnet.

Um Funktionsdiagnostik anbieten zu können, benötigt eine Praxis das notwendige Know-how (Zusatzausbildung), viel Erfahrung, spezielles Equipment und vor allem ein vorbildliches Praxismanagement. Hier kann der Einsatz einer auf die zahnärztliche Praxis spezialisierten Management-Software, wie beispielsweise der von der solutio GmbH entwickelten Software „Charly“, die Abläufe für das Praxismanagement deutlich vereinfachen. Die möglichen Einsatzbereiche werden nachfolgend im Einzelnen vorgestellt.

Patientenaufnahme-Service

Wer Funktionsdiagnostik anbietet, verfügt über eine besondere Qualifikation und sollte dies auch an die neue und potenzielle Klientel der Praxis kommunizieren: Praxen, die eine eigene Broschüre haben, sind gut beraten, diesen Service schon hier vorzustellen, da viele Patienten ihn aus vorherigen Behandlungen nicht kennen. Zudem bietet es sich an, entsprechende Informationen in ein Patientenbegrüßungs-Schreiben zu integrieren, das in einem modernen Software-